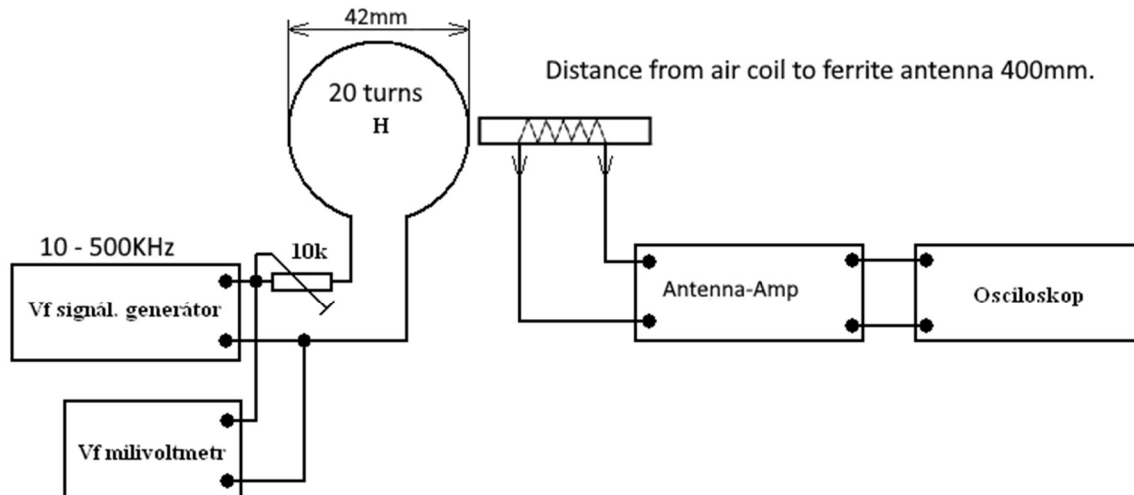


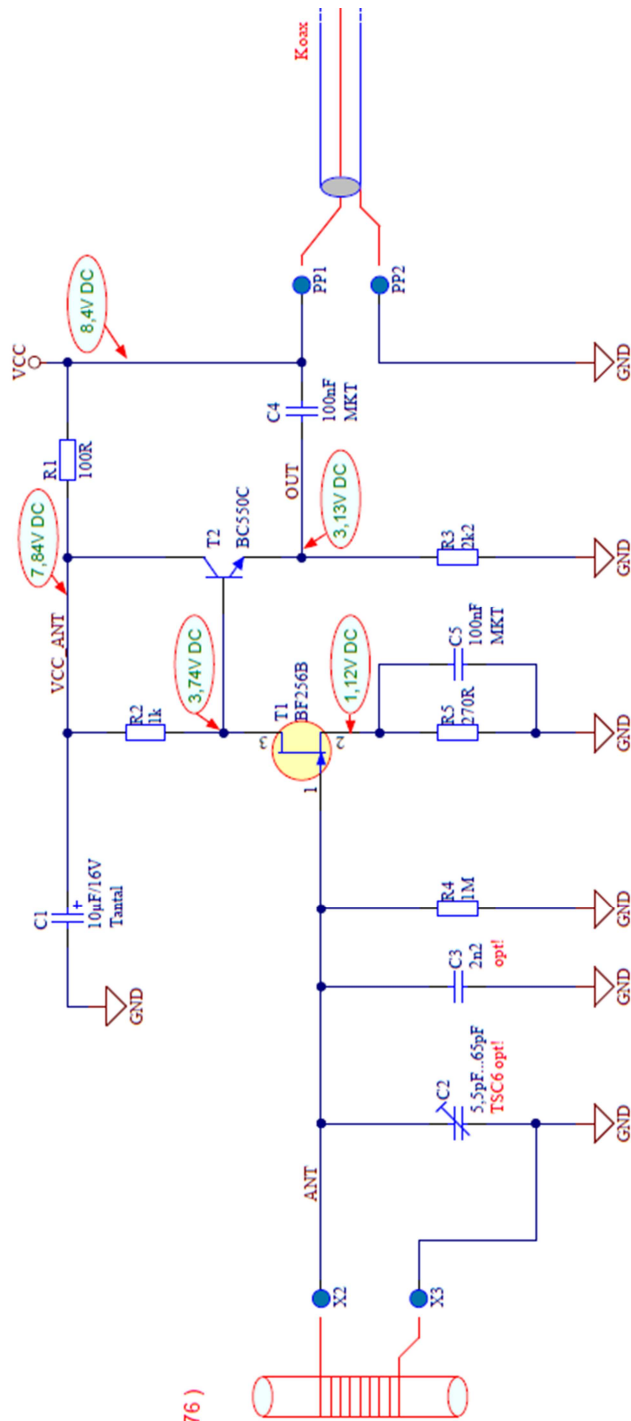
Abgleichanleitung für Aktivantenne DCF77-SHO (001701)



Aufbau wie oben in der Grafik. R1 an der Seite des Ausgangs ablöten und an dem Ende +9V Betriebsspannung anlegen. Den 10k Einstellregler am Signalgenerator in die Mitte stellen und den Signalgenerator etwa auf 1Vss Ausgangsspannung einstellen. Das Oszilloskop an PP1 und PP2 der Aktivantenne anschließen. Nun müsste am Ausgang ein Sinussignal zu messen sein. Die Frequenz zwischen 40KHz und 100KHz immer wieder ändern, dabei muss bei 77,5KHz ein Maximum zu messen sein. Sollte der Pegel übersteuern, den Pegel vom Funktionsgenerator verkleinern bzw. den 10K Einstellregler vergrößern.

Bei selbstgewickelter Ferritantenne (250 Windungen, 0,2mm Kupferlackdraht auf 10mmx60mm Ferritstab) ist genau so zu verfahren, wobei die Frequenz genau auf 77,5KHz einzustellen ist. Dabei ist auf der Leiterplatte C3 und C2 zu bestücken. Die Wicklung auf einer Hülse aufbringen, damit die Resonanzfrequenz durch hin und her schieben ermittelt werden kann. Die Feineinstellung erfolgt mit C2. Nach erfolgreichen Abgleich, die Wicklung auf dem Ferritstab fixieren.

Die eingestellten Pegel sollte man sich merken um anschließend den Empfänger abzugleichen, bzw. zu überprüfen. R1 auf der Leiterplatte wieder am anderen Ende einlöten.



ferrite rod antenna (shotech 001676)
do not mount C2 and C3



Optional
10mm x 60mm Ferrit
250 turns 0,2mm